



Stand März 2024

19. Juni 2024

Programm "ReStart – Sport bewegt Deutschland" - Zwischenbericht -

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	2
1. Einleitung	2
2. Programmstruktur	3
2.1 Dachkampagne „Dein Verein: Sport nur besser“	3
2.2 Digital und Qualifiziert – Stärkung des ehrenamtlichen Engagements (Säule 1)	4
2.3 Starke Aktionen von starken Vereinen (Säule 2)	4
2.4 Aller Anfang ist leicht – Sportliche Einstiegsangebote (Säule 3)	5
2.5 Abschlussveranstaltung	6
3. Fortführung des Programms im Jahr 2024 - Ausblick	6

Zusammenfassung

Im Fokus des „ReStart“-Projektes steht der Aufruf zu mehr Bewegung und Sport in Deutschland. Das Maßnahmenpaket „ReStart“ konzentriert sich daher mit einem Schwerpunkt auf die Rückgewinnung von sportinteressierten und -affinen Menschen, die aufgrund der durch die Corona-Pandemie veränderten Lebensumstände ihre sportlichen Aktivitäten im Sportverein aufgegeben haben, sowie auf die Gewinnung der Gruppe der „Bewegungs-Muffel“, die sich bereits vor der Pandemie sukzessive vergrößert hatⁱ. Dabei werden insbesondere auch Bevölkerungsgruppen angesprochen, die besonders unter den Folgen der Corona-Pandemie gelitten haben, wie vulnerable Gruppen, Menschen mit kleinen Einkommen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Ältere, Frauen.

Zudem sollen, und dies ist der zweite Schwerpunkt, die Bedeutung, Qualifizierung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements – insbesondere von Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Vereinsmanager*innen und Schiedsrichter*innen als Träger*innen des Vereinssports – gestärkt werden. Die Gewinnung und Bindung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen im Sportverein steht dabei im Vordergrund. Das Gesamtvolumen des Programms beträgt 25 Millionen Euro.

Das Maßnahmenpaket „ReStart“ umfasste im Jahr 2023 drei Säulen, diese gliederten sich auf in „Digital und Qualifiziert – Stärkung des ehrenamtlichen Engagements“, „Starke Aktionen von starken Vereinen“ und „Aller Anfang ist leicht – Sportliche Einstiegsangebote“. Zusätzlich wurde zur Bekanntmachung und Unterstützung der Maßnahmen eine zielgerichtete öffentlichkeitswirksame Dachkampagne aufgesetzt.

Die äußerst positive Resonanz und die Überzeichnung einzelner Module in den Säulen zeigt wie hoch die Bedarfe im organisierten Sport sind. Umfrageergebnisse, s. Anlage zeigten dass bei 84% der Befragten, die Bereitschaft durch die ReStart Kampagne gestiegen ist, mehr Sport zu treiben. Für 80% wäre dies gleichzeitig die Motivation, in einen Verein einzutreten und 79% wären durch die ReStart Kampagne sogar bereit, ein Ehrenamt zu übernehmen. Gleichzeitig zeigt auch die Befragung, dass durch die Maßnahmen des ReStart Programms die Werte des Sportvereins wieder mehr Sichtbarkeit erhalten haben und zu einem Vereinseintritt des Befragten geführt haben.

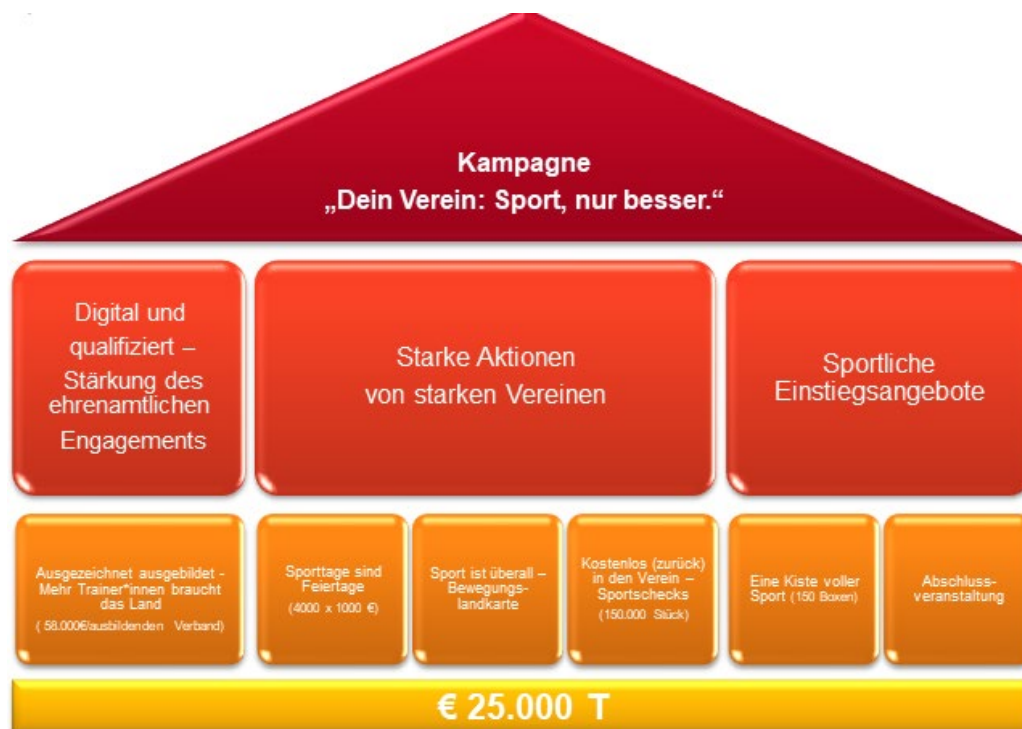
1. Einleitung

Vereine sind Gestalter kommunalen Lebens. Durch ihre Aktivitäten, Angebote und Leistungen sowie Kooperationen mit Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen tragen sie dazu bei, dass in Kommunen soziales Leben überhaupt erst stattfinden kann. Sportvereine sind wichtiger Teil und die zahlenmäßig größte Gruppe dieser lokalen Vereinslandschaft. Sie leben in hohem Maße von bürgerschaftlichem Engagement.

Während der Corona-Pandemie haben Sportvereine teilweise deutliche Vereinsaustritte verzeichnen müssen bzw. konnten kaum Neumitglieder gewinnen, um die natürliche Fluktuation auszugleichenⁱⁱ. Dies ist besonders darauf zurückzuführen, dass zeitweise Sportstätten geschlossen waren und das Vereinsangebot nicht wie gewohnt umgesetzt werden konnte. Aber nicht nur die Vereine leiden unter den Folgen, sondern auch der Bewegungsmangel im Alltagⁱⁱⁱ ist zu einem noch größeren Problem für die Bevölkerung in allen Altersklassen geworden, deren Auswirkungen sich bereits nachweislich signifikant bemerkbar machen (u. a. Erhöhung des Anteils von Adipositas, physische und psychische Beeinträchtigungen^{iv}). Tendenziell nimmt auch das ehrenamtliche Engagement aus den verschiedensten Gründen ab, welches sich negativ auf die Vereinsentwicklung, Vereinsangebotsdurchführung und den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft auswirkt^v.

2. Programmstruktur

Das Programm ReStart gliederte sich im Jahr 2023, in eine Dachkampagne und drei Programm-Säulen. Innerhalb der jeweiligen Säulen gab es verschiedene Module, die jeweils bestimmte Ziele verfolgten und bestimmte Zielgruppen ansprachen. Einzelne Module wurden von der begleitenden Kampagne aufgegriffen. Im Rahmen des Dialogforums der Sportentwicklung am 7. September 2023 in Berlin gab es eine öffentlichkeitswirksame Abschlussveranstaltung für das ReStart Programm 2023.



ReStart – Sport bewegt Deutschland, Gesamtübersicht, Quelle: eigene Darstellung

2.1 Dachkampagne „Dein Verein: Sport nur besser“

Im Fokus der Dachkampagne „Dein Verein: Sport nur besser“ stand die Konzeption, kreative Entwicklung und Umsetzung einer bundesweiten, öffentlichkeitswirksamen Bewegungskampagne. Ziel war es, mehr Menschen zu Bewegung und Sport im Sportverein aufzurufen und den organisierten Sport sowie das Ehrenamt zu stärken. Dazu wurden vielfältige öffentlichkeitswirksame Maßnahmen und Ideen zur Begleitung des gesamten ReStart- Programms im Förderzeitraum ausgespielt.

Für die konkrete Umsetzung wurde eine klare Kampagnenarchitektur gemeinsam mit der Deutschen Sport Marketing GmbH und der Agentur „Zum Goldenen Hirschen“ entwickelt, die die drei Säulen mit den einzelnen Modulen (kommunikativ und inhaltlich) des ReStart-Programms berücksichtigt. Innerhalb der kommunikativen und kreativen Umsetzung der Bewegungskampagne wurden in der Entwicklung die Inhalte der einzelnen Module des Konzepts „ReStart - Sport bewegt Deutschland“ bedacht und kommunikativ aufbereitet, um eine breite Öffentlichkeit und spezielle Zielgruppen zu erreichen.

Die Werbekampagne startete planmäßig am 24. Januar 2023. Dies hatte den positiven Effekt, dass mit Start des neuen Jahres auch die Phase der „guten Vorsätze“ in der Bevölkerung genutzt werden konnten und eine höhere Sichtbarkeit der Kampagne zu erwarten war. Über das gesamte Jahr hinweg wurden verschiedene Schwerpunkte in insgesamt drei großen „Flights“ realisiert, die unterjährig mit einem sogenannten „Grundrauschen“ stets die Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser.“ in Sportdeutschland vertreten haben. Mit mehr als 150 Millionen Kontakten in den ersten beiden Monaten des Jahres, über 300 Millionen Kontakten im zweiten Media Flight und insgesamt über 600 Millionen Kontakten bundesweit überzeugte die Kampagne die Zielgruppe nachhaltig. Über 248.000.000 Suchergebnisse unter dem Stichwort „Sport nur besser“ in der Google-Suche zeigten außerdem die Vielzahl an Veröffentlichungen.

2.2 Digital und Qualifiziert – Stärkung des ehrenamtlichen Engagements (Säule 1)

Das Ziel dieser Maßnahme war die Akquise neuer Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Vereinsmanager*innen und Schiedsrichter*innen. Zudem sollte die Ausbildung innerhalb der Verbände – beispielsweise durch Blended Learning – weiterentwickelt werden. Die Zielgruppe umfasste die 86 ausbildenden Verbände sowie die bereits erwähnten Positionen im Ehrenamt des organisierten Sports. Die Fördersumme dieser Maßnahme belief sich grundsätzlich auf maximal 58.000 Euro pro auszubildende Mitgliedsorganisation.

Anfang des Jahres 2023 starteten 69 Verbände mit den bewilligten Maßnahmen. Insgesamt wurden Fördermittel in Höhe von rund 3,6 Mio. Euro bewilligt. In der zweiten Förderrunde, die vom 1. März 2023 bis 31. März 2023 ausgeschrieben war, wurden weitere 37 Anträge von 37 Verbänden mit einer Fördersumme von 1.436.423,71 Euro berücksichtigt.

Bei der Verteilung der bewilligten Gelder zeigte sich, dass rund 3,2 Mio. Euro für Digitalisierungsmaßnahmen sowie circa 1,6 Mio. Euro für vergünstigte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beantragt wurden. Die Maßnahme „Digital und Qualifiziert“ des ReStart-Programmes ist bei der Mehrheit der Mitgliedsorganisationen auf sehr großes Interesse und großen Bedarf gestoßen.

Die thematische Verteilung betreffend, nahmen 73 der 106 bewilligten Anträge inhaltlichen Bezug sowohl auf die vergünstigten Aus-, Fort- und Weiterbildungen als auch auf die Digitalisierungsmöglichkeiten. Von den verbleibenden 33 Anträgen hatte lediglich einer eine reine Ausrichtung auf die vergünstigten Bildungsangebote, wohingegen 32 Anträge ausschließlich auf die Verwendung von digitalen Maßnahmen fokussiert waren. Somit deckten sich die inhaltlichen Ziele der einzelnen Mitgliedsorganisationen mit den angegangenen Herausforderungen, die im Kern mithilfe dieser Maßnahme angegangen werden sollen.

Nach der zweiten Antragsstellung war das Fördervolumen in Höhe von 5 Mio. Euro mit 87.726,56 Euro überzeichnet. Davon wurden 4.862.033,94 Euro abgerufen und letztendlich 4.477.990,85 Euro verausgabt, was in Anbetracht des kurzen Förderzeitraums der Säule 1 von knapp einem Jahr (inklusive Antragsstellung und Erstellung Verwendungsnachweis der antragsberechtigten Mitgliedsorganisationen), den hohen Bedarf im Bereich der Engagementförderung widerspiegelt.

2.3 Starke Aktionen von starken Vereinen (Säule 2)

Die Säule 2 gliederte sich in drei Module und sprach daher mehrere Adressaten an. Ziel war es in Säule 2, den Sportvereinen als „soziale Tankstellen“ mittels verschiedener Maßnahmen (Module) Darstellungsmöglichkeit zu bieten, sodass Menschen gemäß dem Motto „Sport ist im Verein am schönsten“ (wieder) ihren Weg in die Vereine finden.

Konkret wurden Vereine in Modul 1 „Sporttage sind Feiertage – 4000 x 1000€“ bei Aktions- und Schnuppertagen sowie der Angebotsentwicklung, die der Mitgliederakquise dienen, finanziell mit 1.000 Euro unterstützt. 4770 eingegangene Anträge zeigen, wie nötig die finanzielle Unterstützung für Vereine ist, um Mitglieder zu gewinnen und Angebote generieren zu können. Nach Antragsprüfung konnten schließlich knapp 3500 Anträge der Vereine bewilligt werden.

Mit dem Modul 2, der digitalen Bewegungslandkarte (BeLa), werden insbesondere niedrigschwellige Bewegungsangebote und Vereine des organisierten Sports in einer Datenbank leicht, unmittelbar und niedrigschwellig zu finden sein. Zwischenzeitlich weist die Datenbank 75.000 Sportangebote von rund 13.000 Vereinen vor (Stand Mai 2024).

Die Sportvereinschecks in Modul 3 dienen der unmittelbaren Rück- und Neugewinnung von Vereinsmitgliedern. Die Sportvereinschecks erleichterten mittels eines finanziellen Anreizes den Zugang zum Vereinsangebot und senkten somit die Hemmschwellen für einen Vereinseintritt. Alle 150.000 Sportvereinschecks wurden bei den Vereinen eingereicht und dienen einer Neumitgliedschaft. Mit einer Downloadzahl von 300.000 Checks war das Interesse und die Aufmerksamkeit im Vorfeld noch wesentlich höher.

Die beiden Module 1 und 3 starteten parallel zur Werbekampagne im Januar 2023. Modul 1 endete für die Vereine mit der Frist zur Einreichung der Verwendungsnachweise am 15. Januar 2024. Modul 3 endete bereits mit Antragsfrist für Vereine am 15. November 2023. Modul 2, die Bewegungslandkarte, startete planmäßig im April 2023 und soll auch über den Förderzeitraum hinaus fortgeführt werden.

2.4 Aller Anfang ist leicht – Sportliche Einstiegsangebote (Säule 3)

Zur Förderung eines bewegten Lebensstils innerhalb der Kommune wurden mittels sogenannter „öffentlicher Verleihangebote“ niedrigschwellige Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen und frei zugänglichen Raum durch die Kommune installiert, um der gesamten Bevölkerung auch ohne eine Vereinsmitgliedschaft die Möglichkeit zu Sport und Bewegung zu ermöglichen.

Ziel war es, niedrigschwellige, kostenlose und attraktive Bewegungsangebote auf öffentlich zugänglichen vereinseigenen Sportstätten oder im öffentlichen Raum (etwa auf Spielplätzen, in Parkanlagen, am Waldrand, etc.) zu installieren. Vereine haben über Patenschaften die Möglichkeit, sich zu präsentieren und die Vorzüge der Nutzung der öffentlichen Verleihangebote mittels angeleiteten Trainings sichtbar zu machen.

Aufgrund von Verzögerungen, die sich in der Phase der öffentlichen Ausschreibung ergeben hatten, konnte die Vergabe erst im März 2023 erfolgen, an den Hersteller app and move. Die 150 öffentlichen Verleihangebote (in Folge SportBox genannt) wurden im Zeitraum Mai bis Dezember 2023 in den Kommunen installiert und mit 106 Aktionstagen erfolgreich – gemeinsam mit den insgesamt 188 Partnervereinen vor Ort – bundesweit eingeweiht.

Mit der Interessenbekundung im Vorfeld von über 500 Teilnehmenden in den Informationsveranstaltungen, waren die SportBoxen in Kombination mit der Kooperation Kommune und Verein, eines der am Stärksten nachgefragten Module. Mit über 160 Berichten in der lokalen Presse, Hörfunk und TV sowie über 200 Beiträgen und über 300 Storys auf Social Media wurden zusätzlich mehrere Monate bundesweite Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit auf die Einweihung der Sportboxen und dem vielfältigen Vereinsangebot gelenkt. Die Aktionstage erlangten mit über 4.400 Sichtkontakten vor Ort sowie über 500.000 Follower*innen durch die Social Media Aktivitäten der Moderator*innen, Influencern und Team D-Athlet*innen medial eine große Reichweite.

2.5 Abschlussveranstaltung

Im Rahmen des Dialogforums der Sportentwicklung am 7. und 8. September 2023 in Berlin fand die Abschlussveranstaltung des ReStart-Programms 2023 statt. Ziel war es, Highlights und Ergebnisse des Programms den rund 300 Gästen aus den DOSB-Mitgliedsorganisationen, der Politik, Wissenschaft, Kultur und weiteren Stakeholdern zu präsentieren.

Neben einem Markt der Möglichkeiten, wurden Impulsvorträge und Workshops mit den Schwerpunktthemen des ReStart-Programms angeboten. Der Abend des 7. Septembers stand gänzlich im Zeichen des ReStart-Programms 2023: hier wurde einem mitwirkenden Verein die Chance zur Präsentation in einer Talkrunde ermöglicht, auch BMI-Staatssekretärin Juliane Seifert, DOSB-Präsident Thomas Weikert und DOSB-Vorständin Sportentwicklung Michaela Röhrbein waren mit von der Partie. Eindrücke der Veranstaltung und Impressionen sind im Magazin^{vi} „Wir machen Zukunft für den Sport“ des Geschäftsbereichs Sportentwicklung veröffentlicht worden.

3. Fortführung des Programms im Jahr 2024 - Ausblick

Im Februar 2024 beliefen sich die vorhandenen Restmittel auf 1,45 Mio. Euro. Mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und für Heimat führt der DOSB bis Ende 2024 mit modifizierten Maßnahmen fort:

- Weiterentwicklung der Bewegungslandkarte (BeLa);
- die Weiterführung der digitalen Content-Plattform „Brandox“ (Content der Kampagne);
- die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements mittels Sichtbarmachung innovativer Projekte der Mitgliedsorganisationen und Vereine zur Engagemententwicklung und
- die Entwicklung einer Datenbank für niederschwellige Qualifizierungsangebote.

Die geplante Gesamtevaluierung wird nach Abschluss des Programms im Jahr 2025 erfolgen.

ⁱ <https://www.who.int/publications/i/item/9789240015128>

ⁱⁱ

https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportentwicklung/Dokumente/SEB/2022/SEBBerichtCOVID19.pdf

ⁱⁱⁱ <https://www.who.int/publications/i/item/9789240015128>

^{iv} <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-1532-4395>

^v

https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportentwicklung/Dokumente/SEB/2022/SEBBerichtCOVID19.pdf

^{vi} chrome-extension://efaidnbmnnnibpcajpcglclefindmkaj/https://cdn.dosb.de/user_upload/Sportentwicklung/Dokumente/Magazin_Dialogforum_Sportentwicklung.pdf